

## [Ein Mann, der ein Kind in der Schule bestochen hat, wird in Kiew vor Gericht gestellt](#)

21.07.2022

Die Staatsanwaltschaft des Bezirks Desnyansky in Kiew hat Anklage gegen einen Mann erhoben, der ein kleines Kind bestochen hat. Dies berichtet die Staatsanwaltschaft in Kiew.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Staatsanwaltschaft des Bezirks Desnyansky in Kiew hat Anklage gegen einen Mann erhoben, der ein kleines Kind bestochen hat. Dies berichtet die Staatsanwaltschaft in Kiew.

Der Vorfall ereignete sich bereits im September letzten Jahres. Dann betrat ein Mann die Toilette einer Schule in der Hauptstadt und verging sich an einer 8-jährigen Schülerin. Der Täter wurde bald festgenommen. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen 49-jährigen Kiewer handelte, der bereits zuvor wegen ähnlicher Straftaten verurteilt worden war und gemäß einem Urteil des Bezirksgerichts Goloseevsky vom Dezember 2019 zu 12 Jahren Haft verurteilt wurde. Am 10. September 2021 wurde er jedoch auf der Grundlage des so genannten „Sawtschenko-Gesetzes“ freigelassen.

Nach der wiederholten Straftat wurde der Mann erneut in Gewahrsam genommen, allerdings mit dem Recht auf Kautions. Er zahlte eine Kautions und wurde bald wieder freigelassen.

Der Verdächtige begann, sich vor der Ermittlungsbehörde und dem Gericht zu verstecken, weshalb er auf die Fahndungsliste gesetzt wurde. Während er sich vor den Strafverfolgungsbehörden versteckte, beging der Täter weiterhin ähnliche Straftaten in der Region Lwiw. Nach einem weiteren Vorfall in einer Schule in Lwiw im Dezember 2021, als er versuchte, ein Mädchen auf der Toilette zu verführen, wurde er festgenommen. Um die Schule in Lwiw zu betreten, verkleidete sich der Täter als Frau.

Die Taten des Mannes wurden nach Teil 2, Artikel 156 des ukrainischen Strafgesetzbuches (Begehung verwerflicher Handlungen an einer Minderjährigen) eingestuft. Das Gericht entschied sich für eine alternative Zwangsmaßnahme in Form einer Inhaftierung. Für das Verbrechen drohen ihm bis zu acht Jahre Gefängnis.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 292

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.